

Henkenweg

Autofahrer wirft Katze aus dem Fenster

Von unserem Redaktionsmitglied CHRISTOPH ACKFELD

Verl (gl). Sabine Walter und Elke Schierl vom Verein Tiere in Not können nur mit dem Kopf schütteln: Am Samstag ist an der Henkenstraße in Verl eine Katze aus einem Fahrzeug geworfen worden. Und der Autofahrer machte sich aus dem Staub.

„Anwohner haben das beobachtet“, schreibt Sabine Walter in einer Mitteilung. Auf Nachfrage der „Glocke“ erklärte die Vorsitzende des Tierschutzvereins: „Das Auto ist erkannt worden.“ Anlieger hatten den Vorgang, der sich auf Höhe der Niederlassung des Bertelsmann-Tochter Arvato ereignet hat, durch ein Fenster beobachtet. Und sie haben im Anschluss nach Angaben der Tierschützerin richtig gehandelt. „Die Katze konnte Gott sei Dank sofort angelockt und eingefangen werden“, so Sabine Walter.

Mittlerweile ist der Stubentiger im Katzenhaus des Vereins Tiere in Not untergebracht. Die Tierschützer nutzen den ehemaligen Hof Diekämper am Schmiedestrang in Bornholte-Bahnhof. „Die Katze hat längere Zeit ein Halsband getragen. Man sieht den Abdruck noch deutlich“, sagte Sabine Walter. Das Tier sei total lieb. „Die Katze ist auch nicht ungepflegt“, berichtete die Vorsitzende des Vereins Tiere in Not

weiter.

Gern würde sie mit dem Besitzer des Wagens ein Wörtchen wechseln. „Wir bitten die Besitzer, sich umgehend bei uns zu melden“, schreibt der Tierschutzverein.

Zunächst einmal teilt sich die grau-schwarz getigerte Katze mit 14 weiteren Tieren den Hof Diekämper. Damit hat sich die Situation im Vergleich zum Sommer etwas entspannt. Zu Hochzeiten waren es 24 Stubentiger, die im Katzenhaus untergebracht werden mussten. Auf der Suche nach einer Bleibe für die Katzen sind Sabine Walter und Elke Schierl weiterhin. „Wir haben noch ein paar Tiere, die ein Zuhause suchen“, erklärt Sabine Walter. Es habe sich in Verl auch mittlerweile herumgesprochen, dass der Verein seinen Sitz im ehemaligen Hof Diekämper habe. Immer wieder stünden Interessenten vor der Tür, die wüssten, dass am späten Nachmittag immer jemand da sei, der sich um die Tiere kümmert.

Zunächst soll ein neues Zuhause für die Katze gefunden werden, die am Samstag am Henkenweg einfach aus dem Auto geworfen wurde. Wer das Tier aufnehmen will, sollte sich mit dem Verein Tiere in Not in Verbindung setzen. Sabine Walter ist unter ☎ 05242/968518, Elke Schierl unter ☎ 05209/5633 zu erreichen.

www.tin-tv.de



Als total lieb beschreibt die Vorsitzende des Vereins Tiere in Not diesen Stubentiger. Die Katze ist am Henkenweg aus einem Auto geworfen worden. Nun wird nach dem Besitzer gesucht.

Hintergrund

Am 28. Juni 2000 ist der Verein Tiere in Not ins Leben gerufen worden. Waren die Tiere anfangs privat untergebracht, nutzt die Gruppe mittlerweile den ehemaligen Hof Diekämper. Im Zuge der Dorfkernentwicklung Bornholte war darüber nachgedacht worden, das in die Jahre gekommene Gebäude in einen Erlebnisbauernhof umzubauen. Der Verein hat um seine Heimat gebangt. Die Pläne sind aber vorerst vom Tisch.



Den ehemaligen Hof Diekämper nutzt der Verein Tiere in Not als Katzenhaus. Derzeit sind dort 15 Tiere untergebracht.

Trio con Abbandono



Würdiger Abschluss der Konzertreihe: (v. l.) Beate Müller (Klarinette), Claudia Iserloh (Akkordeon) und Anne-Lise Cassonnet (Violoncello) zeigten, wie abwechslungsreich ein Auftritt sein kann. Sehr zur Freude der Besucher im Verler Heimathaus. Bild: Tschackert

Ein temperamentvoller und zudem einfühlsamer Auftritt

Verl (matt). Bei dieser Gruppe ist Nomen Omen: Trio con Abbandono – Trio mit Hingabe. Anne-Lise Cassonnet (Violoncello), Claudia Iserloh (Akkordeon) und Beate Müller (Klarinette) sind drei großartige Musikerinnen, die in dieser ungewöhnlichen Besetzung mit ihrem temperamentvollen und gleichzeitig einfühlsamen Auftritt den perfekten Schlusspunkt hinter die 30. Fachwerk-Konzertsaison setzten.

So jung und lebendig, wie die älteste Konzertreihe klassischer Musik mit 30 Jahren in Verl noch immer ist, ist das Versprechen von Ares Rolf, bis zum 50. Jubiläum die Reihe betreuen zu wollen, ein hoffnungsvoller Ausblick in die Zukunft.

„Dann bin ich 65“, scherzte der Mathelehrer. Mit viel Sach- und Fachverstand stellt er mit seinem

Team seit 13 Jahren, Saison für Saison, ein anspruchsvolles Konzertprogramm hochklassigen Musikern zusammen.

Perfekt reihte sich das Trio con Abbandono in diese mittlerweile lange Liste ein. Und das Heimathaus war wieder voll besetzt. Furios, grandios war das, was die drei Frauen im Programm hatten. Da war der Pequena Czarda nur ein befugelter Auftakt beim Querschnitt aus der Ära der Neuen Musik. Das muss nicht immer nur anspruchsvollen Kriterien genügen, wie beim Stück „Lisboa“ von Peter Ludwig, das eine Schiffsreise beschreibt, in der die portugiesische Metropole nach und nach aus dem Nebel erkennbar wird. Die Musik kann durchaus unterhaltsam und lustig sein, wenn das Trio obendrein seine schauspielerischen Qualitäten ins Spiel bringt. Zum Beispiel dann,

wenn der „Hummelflug“ und „Schwanensee“ gleichzeitig gespielt werden oder Strauß' „Tritsch-Tratsch-Polka“ in Sachen „Tratsch“ wörtlich genommen wird. „Die Wut über den verlorenen Groschen“ (Beethoven) wird munter variiert. Das Thema mündet plötzlich in andere Lieder, um fließend wieder zum Ausgangspunkt zurückzugelangen. Herrlich!

Das Trio con Abbandono kann aber auch anders: wenn die Frauen durch die Geschichte des Tangos von Astor Piazzolla streifen oder fast demütig „La muerte del Angel“ spielen. Mehr Abwechslung innerhalb eines Konzerts geht fast nicht. Und weil Trio con Abbandono den Spagat aus Anspruch und Unterhaltung meisterlich beherrscht, war es ein wunderbares Ende der Fachwerk-Konzertreihe.

Generalversammlung

Irmgard Hoppe zur Vorsitzenden gewählt

Sürenheide (ibe). Bei den Vorstandswahlen der Kolpingsfamilie Sürenheide hat es am Sonntagvormittag im Pfarrheim zahlreiche personelle Änderungen gegeben. Unter anderem wurde mit Irmgard Hoppe eine neue Vorsitzende gewählt.

Nach der Vorstandswahl setzt sich der neue Vorstand der Kolpingsfamilie Sürenheide wie folgt zusammen: Für die ausgeschiedene Vorsitzende Monika Reineke wurde Irmgard Hoppe an die Spitze des Vereins gewählt.

Ihr zur Seite steht als stellvertretende Vorsitzende Susanne Jasper. Wiedergewählt wurden Schriftführerin Elke Thiesbrummel und Kassiererinnen Marion Hanswille. Auch Christiane Vornholt, die weiter für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet, wurde einstimmig im Amt bestätigt.

Neu im Vorstand sind als Vertreter der Familienkreise Michael Witthalm und Daniela Wulf. An die Spitze des Jugendvorstands gewählt wurden Lea Bittner und Lisa Claas. Für die Entwicklungshilfe zeichnet künftig Cornelia Klotz verantwortlich. Ursula Springfeld, die sich für das

Amt nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte, wird weiterhin den Kaffeeverkauf übernehmen. Zum Abschluss der Vorstandswahlen wurden drei Beisitzer bestimmt. Das sind Monika Reineke, Lena Thiesbrummel und Antonia Volkers. Kassenprüfer sind Michael Stickling und Markus Stickling. Blumen gab es als Dank für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Monika Reineke, Ursel Springfeld, Ralf Reineke und Britta Ahrend.

65 wahlberechtigte Mitglieder hatten sich nach dem gemeinsamen Gottesdienst im Pfarrheim eingefunden. Auf der Tagesordnung standen auch Ehrungen im Mittelpunkt sowie die Regularien wie Jahres- und Kassenbericht. Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Frank Thieman (25 Jahre) sowie Elke Thiesbrummel, Lena Thiesbrummel und Ida Jasper (10 Jahre).

Mit Blick auf das Programm dieses Jahres teilte die Vorsitzende mit, dass sich die Mitglieder erneut auf ein interessantes Programm mit zahlreichen Aktivitäten freuen dürfen. Im April sei außerdem ein Kreuzweg geplant, so die Vorsitzende Irmgard Hoppe während der Versammlung.



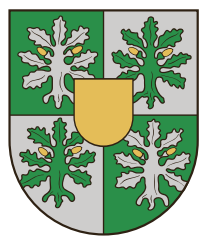
Auf der Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Sürenheide wurden der Vorstand neu gewählt, langjährige Mitglieder geehrt und Vorstandsmitglieder verabschiedet. Neue Vorsitzende ist Irmgard Hoppe (vorn, Mitte). Bild: Ibeler

Hintergrund

Zum Programm der Kolpingsfamilie Sürenheide gehört auch die mittlerweile schon traditionelle Tortenschlacht. Dabei handelt es sich um eine Aktion in Kooperation mit der Möbelzentrale

Beckhoff. Am Sonntag, 26. März, verkauft die Kolpingsfamilie im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags in dem Möbelhaus an der Sürenheider Straße Kuchen für einen guten Zweck.

Außerdem ist in diesem Jahr eine Fahrt nach Bad Lippspringe geplant. Termin ist am Sonntag, 28. Mai. In der Stadt findet in diesem Jahr die Landesgartenschau statt.



Verl

Samstag

Müllsammelaktion in der Sürenheide

Sürenheide (gl). Die Dorfgemeinschaft Sürenheide lädt für Samstag, 18. März, zur Müllsammelaktion ein. Die Helfer treffen sich um 8.30 Uhr am Bürgertreff an der Posener Straße. Zum Abschluss gibt es um 12 Uhr einen Imbiss mit Getränken. Die Dorfgemeinschaft bittet in einer Mitteilung die Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme.

Turnverein

Wanderung rund um Schlangen

Verl (gl). Die Märztruppe der Nordic-Walking-Gruppe des Turnvereins führt am Samstag, 18. März, nach Schlangen. Der gebirgige Rundweg ist laut einer Mitteilung abwechslungsreich und neun Kilometer lang. Er bietet auch einiges für das Auge. „Mit etwas Glück blüht der weiße oder rosa Lerchspran“, schreiben die Organisatoren. Abfahrt ist um 13 Uhr am Marktplatz. Er werden Fahrgemeinschaften gebildet. Gäste sind willkommen. Nähere Auskunft erteilt Thekla Pieper unter ☎ 05246/5389.

Osterfeuer

Kolpingsfamilie sammelt Astwerk

Verl (gl). Für das Osterfeuer am Sonntag, 16. April, sammelt die Kolpingsfamilie Verl wieder Ast- und Strauchwerk. Wer das Material abholen lassen möchte, sollte das am Donnerstag, 30. März, oder am Dienstag, 4. April, jeweils zwischen 17 und 19 Uhr unter ☎ 05246/9344614 anmelden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Strauchschnitt am Samstag, 8. April, zwischen 9 und 16 Uhr auf dem Acker am Strothweg, Ecke Ewersweg abzugeben. „Das Abladen ist nur nach Absprache erlaubt“, schreiben die Organisatoren. Abholung und Annahme erfolgen gegen eine Spende zugunsten der Jugendarbeit in der Kolpingsfamilie Verl.

Altenzentrum

Hospizgruppe informiert

Verl (gl). Die Ambulante Hospizgruppe Verl informiert über die Möglichkeiten der Unterstützung am Lebensende für Bewohner und Angehörige des Altenzentrums St. Anna. Mitarbeiter beantworten am morgigen Mittwoch, 15. März, von 15 bis 17 Uhr im Café des Altenzentrums Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter ☎ 05246/700315.

Droste-Hauses

Babysitterkursus startet am Freitag

Verl (gl). Der nächste Babysitterkursus des Droste-Hauses startet am Freitag, 17. März. Es werden laut einer Mitteilung alle relevanten Themen rund um das Babysitten besprochen. Von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zähne bekommen werden Entwicklungsthemen, rechtliche Aspekte und die Erste Hilfe am Kind erklärt. Mitmachen können Jugendliche ab 14 Jahren. Der Kursus findet am Freitag, 17. März, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 18. März, von 9 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen sind im Internet, www.droste-haus.de, möglich.